

## **NIEDERSCHRIFT**

Über die öffentliche und anschließend nichtöffentliche Gemeinderatssitzung in der  
Legislaturperiode 2011/2016 am 30. Juni 2016  
im Sitzungszimmer der Alten Schule in Vierden, Dorfstraße 8

### **Anwesend:**

Der Bürgermeister: Harald Schmitchen  
Die Ratsmitglieder: Ulrich Brandt  
Rainer Ehlert  
Johann Klindworth  
Peter Klindworth  
Bernd Sievers

### **Entschuldigt fehlt:**

Stefan Aljes  
Uwe Hellmers  
Dr. Hans-Peter Klindworth

### **Unentschuldigt fehlt:**

niemand

### **Protokollführerin:**

Mareike Hastedt

### **Beginn der Sitzung:**

19.30 Uhr

### **Ende der Sitzung:**

20.45 Uhr

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 06. April 2016
6. Einwohnerfragestunde
7. Bebauungsplan Nr. 6 „Birkenkamp“
  - a. Abwägung
  - b. Satzungsbeschluss
8. Neubau Gemeindehaus in Vierden
9. Mitteilungen
10. Fragen und Anregungen
11. Einwohnerfragestunde

### **Öffentlicher Teil:**

### **Zu TOP 1:**

Bürgermeister Harald Schmitchen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er begrüßt auch Herrn Richter von der Planungsgesellschaft Nord (PGN).

**Zu TOP 2:**

Bürgermeister Harald Schmitchen stellt die ordnungsgemäße Ladung des Gemeinderates fest.

**Zu TOP 3:**

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird durch Bürgermeister Harald Schmitchen festgestellt.

**Zu TOP 4:**

Änderungen an der Tagesordnung werden nicht vorgenommen. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt.

**Zu TOP 5:**

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 06.04.2016 werden keine Einwände erhoben.

**Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.**

**Zu TOP 6:**

Peter Behrens, der als Besucher anwesend ist, regt an, dass das geplante Dörfergemeinschaftshaus in Vierden kleiner werden sollte. Bürgermeister Harald Schmitchen verweist auf den Tagesordnungspunkt Nr. 8, bei dem die Thematik intensiv besprochen werden soll.

Außerdem merkt Peter Behrens an, dass das Abfließen des Oberflächenwassers Probleme bereitet. Bei Starkregen läuft nicht in allen Bereichen das Wasser über die Kanalisation ab. Weiterhin ist es im Bereich des Kanalsystems, das auch durch seine Wiesen läuft, zu Absackungen gekommen. Auch sei das Regenrückhaltebecken übergelaufen. Bürgermeister Harald Schmitchen will sich den Bereich mit Peter Behrens und dem Bauamt anschauen.

**Zu TOP 7:**

Der Bebauungsplanentwurf hat in der Zeit vom 25.04.2016 bis einschließlich 26.05.2016 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die vorgebrachten Anregungen können der Abwägung entnommen werden.

- a) Herr Richter trägt nochmal alle relevanten Abwägungen vor. Der Rat der Gemeinde Vierden stimmt einstimmig der von der PGN erarbeiteten Abwägung zu.
- b) Der Rat der Gemeinde Vierden beschließt einstimmig den Bebauungsplan Nr. 6 „Birnenkamp“ als Satzung.
- c) **Zu TOP 8:**
  - Bei einer Zusammenkunft der Bürgermeister mit dem Superintendenten und den Pastoren der Kirchengemeinde kam es zu einem Meinungsaustausch darüber, wie das neue Gemeindehaus in Vierden heißen soll. Da der Name Gemeindehaus einen starken Bezug auf die Kirche hat, wurde Dörfergemeinschaftshaus vorgeschlagen. Auf diese Bezeichnung einigt sich der Gemeinderat.

- Auf der Bürgermeisterdienstversammlung wurde angedeutet, dass es für Dorfgemeinschaftshäuser finanzielle Zuwendungen über das ILEK der Region Börde Oste-Wörpe geben kann. Hierfür hat Bürgermeister Harald Schmitchen mit dem zuständigen Planungsbüro Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG Kontakt aufgenommen und gemeinsam einen Projektsteckbrief für das Amt für Regionale Landesentwicklung angefertigt. Da die Baukosten über 200.000 € liegen werden, muss für den Kommunalen Steuerungsausschuss, der am 15. September 2016 tagt, ein weiterer Projektsteckbrief gefertigt werden. Hierfür müssen dann die Baukosten nach noch anzufordernden Kostenvoranschlägen ermittelt werden. Die Zuschusshöhe beträgt 63 %. Ob man in den Genuss von Zuschüssen kommt, hängt von der Höhe der Baukosten, einem Ranking unter den Antragstellern und der Steuerkraft der Gemeinde ab.
- Die Abrissarbeiten des alten Gebäudes können aufgrund des Antragsverfahrens, Sitzung des Amtes für Regionale Landesentwicklung am 15. Februar 2017, erst Mitte Februar 2017 beginnen.
- Für die weiteren Planungen des Neubaus ist es wichtig zu wissen, welche Gewerke in Eigenleistung erbracht werden können.
- Die Baukosten belaufen sich in etwa auf 470.000 €, wenn alle Gewerke durch Firmen abgedeckt werden würden.
- Bei 120 m<sup>2</sup> Raumgröße würden ca. 90 Personen Platz finden. Der Rat einigt sich darauf, dass die Raumgröße 120 m<sup>2</sup> betragen soll. Dies wird bei einer Gegenstimme beschlossen.

#### **Zu TOP 9:**

- Die Beleuchtung am Bushaltestellenunterstand in der Dorfstraße in Vierden ist nicht ausreichend und soll anders gestaltet werden. Da eine Stromleitung unter der Straße verlegt werden muss, entstehen Kosten von rund 1.500 €. Der Rat der Gemeinde Vierden beschließt dies einstimmig.
- Bürgermeister Harald Schmitchen verteilt die aktuellen Steuerzahlen, die von Uwe Degwerth zusammengestellt wurden.
- Bürgermeister Harald Schmitchen fragt nach, ob für das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ eine Bewerbung abgegeben werden soll. Der Rat einigt sich darauf, dass die Gemeinde momentan genug Projekte angefangen hat und diese nun zunächst fertiggestellt werden sollten.
- Nachdem der Weg im Bereich „Zum Vieh“ in Richtung Klein Ippensen neu geschottert worden ist, gab es in einigen Bereichen hohe Kanten am Fahrbahnrand. Hier werden Nachbesserungsarbeiten durchgeführt.

#### **Verkehrsschau**

- Auf der Verkehrsschau wurde angesprochen, dass auf der L 130 in Ramshausen durchgehend eine 70er-Zone eingerichtet werden soll. Nach Inaugenscheinnahme des Streckenabschnitts wird von der Verkehrsschaukommission keine Notwendigkeit für diese Maßnahme festgestellt. Bei dem Streckenabschnitt handelt es sich nicht um eine Unfallhäufungsstrecke.
- In Groß Ippensen müssen die Kinder aus dem Bereich „Ippensen Farm“ die K 134 überqueren, um zur Bushaltestelle zu kommen. Da sich der Bereich in einer leichten Kurve befindet, sind die Kinder dort starken Gefahren ausgesetzt. Die Einrichtung einer Ampelanlage in diesem Bereich wurde bereits auf einer der letzten

Verkehrsschauen angesprochen. Die Einrichtung ist allerdings nicht möglich, da ein zu geringes Verkehrsaufkommen herrscht. Nach Inaugenscheinnahme der Örtlichkeiten wird von der Verkehrsschaukommission empfohlen, im Bereich „Ippensen Farm“ eine Haltestelle einzurichten, damit die Kinder die K134 bereits mit dem Bus queren können. Die jetzige Haltestelle an der K 123 bleibt erhalten.

**Zu TOP 10:**

- Johann Klindworth fragt nach, ob er den Ippenser Rezzess bekommen könnte. Bürgermeister Harald Schmitchen wird ihm diesen zukommen lassen.

**Zu TOP 11:**

- Peter Behrens beklagt sich, dass er vor dem Beschluss zur Größe des Dörfergemeinschaftshauses nicht ausreichend gehört wurde.

---

Harald Schmitchen

---

Mareike Hastedt